



SCHWIMMSPORTFREUNDE BONN

**Einladung
zur Jahreshauptversammlung 1975**

**am Dienstag, dem 13. Mai 1975, in den Union-Sälen (CDU-Haus),
Bonn, Friedrich-Ebert-Allee**

Zu der am Dienstag, dem 13. Mai 1975, 19.30 Uhr, in den Union-Sälen des Konrad-Adenauer-Hauses (CDU-Haus), Bonn, Friedrich-Ebert-Allee, stattfindenden Jahreshauptversammlung 1975 lade ich hiermit form- und fristgerecht ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die außerordentliche Mitgliederversammlung am 14.11.1974 (Mitteilungen Nr. 223, Seite 19 ff.)
3. Mitteilungen des Vorstandes
4. Berichte des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Abnahme der Jahresrechnung 1974
7. Entlastung des Vorstandes
8. Feststellung der Haushaltsplanung 1975
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 1976
10. Beschlußfassung über Anträge, sofern sie nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung gestellt sind
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 6. Mai 1975 (Poststempel) an die Geschäftsstelle der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V., 53 Bonn 1, Postfach 441, zu richten.

Die Union-Säle sind mit der U-Strab-Linie 3, Haltestelle Landesbehördenhaus, zu erreichen.

Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Bringen Sie bitte zu dieser Mitgliederversammlung Ihre Mitgliedskarte mit, denn nur nach Vorzeigen Ihrer Mitgliedskarte können Sie eine Stimmkarte erhalten.

Werner Schemuth
2. Vorsitzender

Mitteilungsblatt

der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.

28. Jahrgang	April 1975	Nr. 224
--------------	------------	---------

Anschrift: 53 Bonn 1, Postfach 441
Geschäftsstelle: Sportpark Nord, Kölnstr., Ruf. 67 28 90
(geöffnet Mo., Mi., Fr. von 14.00 - 19.00 Uhr)

Bankverbindungen: Sparkasse Bonn Nr. 7203 und Postscheckkonto Köln Nr. 932 545 012 251
Präsidium: Dr. Hans Riegel, Präsident; Wilhelm Staffel, Vizepräsident; Dr. Hans Daniels, Oskar Dubral, Willi Hau, Heinz Növer, Wilderich Freiherr Ostman v.d. Leye, Dr. Siegfried Sadtler, Reiner Schreiber, Michael Waas.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Hermann Henze, 53 Bonn, Brüdergasse 31, Tel. 65 54 69; 2. Vorsitzender Werner Schemuth, 533 Königswinter 1 ND, Freyenberger Weg 8 b, Tel. (02223) 2 23 51; Geschäftsführender Vorsitzender Peter Schmitz, 53 Bonn, Am Bonner Berg 2, Tel. 67 58 59; Schatzmeister Annemie Oppermann, 53 Bonn, Burbacher Str. 13 a, Tel. 23 25 37; Referent für Öffentlichkeitsarbeit Hans-Karl Jakob, 53 Bonn, Ubierweg 13, Tel. 67 19 26; Technischer Leiter Josef Becker, 53 Bonn, Carl-Duisberg-Str. 25, Tel. 66 26 05; Schwimmwart Hermann Nettersheim, 53 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 48, Tel. 65 30 47.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Bericht des 2. Vorsitzenden	2
Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit	4
Bericht des technischen Leiters	6
Einladung Jugendvollversammlung und Bericht der Jugendabteilung	7
Bericht des Schwimmwartes	9
Bericht Kleinkinderschwimmen	12
Bericht des Sozialwartes	12
Bericht der Wasserballabteilung	14
Bericht der Kanuabteilung	15
Bericht der Volleyballabteilung	17
Bericht der Abteilung Moderner Fünfkampf	24
Bericht der Frauengymnastikgruppe	25
Bericht der Abteilung Skilaut	27
Trimm-Dich-Aktion	28
Klubangebot	30

Titelbild: Der 100. DM-Titel für die SSF, 4 x 100 m Lagenstaffel der Damen.

Von links nach rechts: Karin Bormann (Rücken), Gisela Domasik (Brust), Myriam Dumont (Delphin), Denise Rosenthal (Freistil). Fotos: Frieze - Generalanzeiger

Bericht

über die geselligen Veranstaltungen 1974 der Schwimmsportfreunde Bonn 05

Auch in diesem Berichtsjahr setzte sich der Trend fort, der immer mehr zu privaten Veranstaltungen hinzieht und dadurch unsere großen Bälle von der Besucherzahl her negativ beeinflusst.

Trotz umfassender, breitgefächelter Werbung (Dreieckständer, Zeitungsinserate, Plakatwerbung), konnte noch kein Umschwung zu positiveren Besucherzahlen erreicht werden.

Eine rühmliche Ausnahme hiervon bildete für sich betrachtet das BUNTE AQUARIUM am 18.1.1974, bei welchem durch die James Last Band ein besonderes Zugpferd eingebaut war. Neben ihr spielte auf der großen Bühne die Ochsenfurter Trachtenkapelle unter German Hofmann und es entwickelte sich ein edler Wettstreit von zwei abgewogenen Big Bands, von denen zum Schluß eine durch ihren besonderen Sound, ich meine hiermit James Last, dominierte. Die Stimmung war entsprechend und ich glaube, daß alle Besucher voll auf ihre Kosten gekommen sind, da vor allem auch die Kapellen in den Nebenräumen für entsprechendes Flair sorgten. Hierbei möchte ich besonders die CAT AND DOG mit Renie hervorheben. Am 9.2. hatten wir bei unserem Paradiesvogel den Bruder von James Last, Kai Warner mit seinem Orchester, zu Gast. Auf der großen Bühne spielte wiederum dazu die Ochsenfurter Trachtenkapelle unter German Hofmann, wobei Beobachter und Kenner behaupteten, daß in diesem musikalischen Wettstreit German Hofmann mit seinen Männern die Nase leicht vorne hatte, obwohl Kai Warner anlehnd an den James Last Sound eine harmonischere Musik darbot. In den Nebenräumen wiederum neun ausgeglichen gute Kapellen, so daß trotz der geringen Besucherzahl und teilweisen Leerlauf im Südtrakt, im großen Saal die Wogen der Karnevalsstimmung hoch schlugen.

Am 24.2.1974 hatten wir am Karnevalssonntag in NEPTUN'S REICH gleich zwei Starbands zu Gast. Nach dem in den Vorjahren schon verfahrenen Rezept, daß Konkurrenz das Geschäft hebt, spielten auf der großen Bühne nebeneinander JOE LORD AND COMPANY sowie das Gummigesicht FREDY BROCK mit ihren Männern zum Tanz auf. Diese beiden gleich guten Kapellen zauberten dann auch eine karnevalistische Hochstimmung bei diesem Tanz in den Rosenmontag.

Von den Nebenkapellen möchte ich bei diesem Fest besonders die 2-Mann Kapelle (FRANKY-SHOW) hervorheben, die mit großem technischen Aufwand und musikalischem Können unermüdlich spielten.

Von der Besucherzahl und der Stimmung können wir mit diesem Fest zufrieden sein.

Im Jahre 1974 stellten die Schwimmsportfreunde mit Karl-Heinz dem I. (Karl-Heinz Gierschmann) und Bonna Gudrun die I. (Gudrun Schmitz) das Bonner Prinzenpaar. Der Leiter unserer Wasserball-Abteilung und die Gattin des geschäftsführenden Vorsitzenden haben die ihnen übertragenen repräsentativen Rollen im Bonner Karneval hervorragend und ohne Pannen über die Bühne gebracht. An dieser Imageförderung für unseren Club war aber auch zu einem großen Maße der Chefadjutant Peter Schmitz, unser geschäftsführender Vorsitzender, beteiligt. Unser Prinzenpaar hat es verstanden, bei allen ihren Auftritten für ihre närrischen Untertanen die richtigen Worte zu finden und darüber hinaus durch ihr tadelloses, gekonntes Auftreten werbend für unseren Club tätig zu sein. Unser herzlichster Dank gilt dem prächtigen Paar, dem hervorragenden Chef-Adjutanten, aber auch den nimmermüden Adjutanten, den Pagen sowie der ganzen Equipe des Festausschusses Bonner Karneval.

Am Freitag, dem 6. Dezember 1974 feierten die Schwimmsportfreunde Bonn in dem großen Saal der Beethovenhalle ihre Gründungsfeier. Nun das zweite Mal in der Beethovenhalle und zugleich eine kleine Generalprobe für die im kommenden Jahr fällige 70. Geburtstagsfeier des Clubs.

834 Mitglieder und 174 Gäste trafen sich dann bei dieser großen Familienfeier der Schwimmsportfreunde, bei der wiederum die Ochsenfurter Trachtenkapelle für die musikalische Stimmung sorgte.

Wie im Vorjahre sorgte unser südamerikanischer Freund Nico Cositano mit Liedern seiner Heimat für die gesangliche Untermalung. Aus unserer näheren Heimat, aus Beuel, hatten wir eine junge Gesangsgruppe (HAPPY SIXTEEN) zu Gast, welche Lieder im Stile von den Les Humphries Singers, manchmal etwas lautstark, vortrugen.

Als tänzerische Einlage konnten wir das Damentanzcorps Rot-Weiß-Birk begrüßen, die als Karnevalsgruppe Spitzenkünstler in diesem Metier sind.

Abschließend kann man sagen, daß auch dieses Fest ein gut gelungener Abend war, wenn auch vom Programm her nicht alle Erwartungen erfüllt wurden.

Über die im großen Saal am Nachmittag durchgeführte Nikolausfeier wird das hiermit beauftragte Team besonders berichten.

Im Kassenbericht werden Sie die finanzielle Seite unserer geselligen Veranstaltungen vorgelesen bekommen und ich hoffe, daß dieses Ergebnis Sie zufriedenstellen wird.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeitern, die mir während der Arbeiten für die geselligen Veranstaltungen zur Seite gestanden haben, an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Bonn, im März 1975

Werner Schemuth
2. Vorsitzender

	das erfrischt richtig COCA-COLA · koffeinhaltig · köstlich · erfrischend CC 70/4 G
---	--

Peter Bürfent · Bonn-Tannenbusch
Hohestraße 91 · Telefon 661081-86

Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Mein Bericht beginnt diesmal mit dem, was allgemein als höfliche Schlußfolgerung gesagt wird: Mit einem Dankeschön an die Kollegen der Bonner Zeitungen. An unsere Klubmitglieder Hartmut Paeffgen, den Leiter der Sportredaktion des Bonner General-Anzeiger, dessen Mitarbeiter Dr. Wolfdieter Nährich, an den Rundschau-Sport-Chef Bert Kessenich, an unseren Klubkameraden Hartwig Hamm, an Hermann Pfattheicher vom "Schaufenster", an die Kollegen des EXPRESS und des Kölner Stadt-Anzeigers sowie an die Reporter des Sport-Informationsdienstes Düsseldorf. Sie alle haben dafür gesorgt, daß unser Klub regelmäßig in großer und kleinerer Aufmachung regional und überregional im Gespräch war.

Unsere schon zur Tradition gewordenen Pressegespräche einmal im Monat montags im Casino unseres Präsidenten war angefüllt mit interessanten Informationen. Meistens nahmen an diesen Terminen unser Präsident Dr. Hans Riegel, der Erste Vorsitzende Hermann Henze, der Vize Werner Schemuth und unser Schwimmwart Hermann Henze, teil. Aber auch die Leiter unserer Abteilungen, so Otto Gütermann für Kanu und Karl-Heinz Gierschmann für Wasserball, standen den Reportern Rede und Antwort.

Einen breiten Raum für die Vorberichtserstattung nahmen die Deutschen Volleyballmeisterschaften ein. Wir trafen uns mehrmals zu Pressekonferenzen. Der ganz besondere Dank gilt dabei Hartmut Paeffgen, der sich in dieser Hinsicht selbst überbot und den einheimischen und auswärtigen Kollegen jederzeit zur Seite stand und ihnen die Arbeit leicht machte. Bleibt festzustellen, daß wir 1974 in Sachen Presse gut über die Runden gekommen sind.

Dagegen würde ich mir von den Klubmitgliedern etwas mehr Aktivität für unsere Vereinszeitung wünschen. Schreiben Sie mir doch bitte einmal, was Ihnen am Herzen liegt. Sind Sie mit etwas nicht zufrieden oder hochzufrieden, dann lassen Sie es mich wissen. Für jeden Beitrag bin ich Ihnen dankbar. So, wie es Tilly Berger und Christel Hopfengärtner tun, die mich über familiäre Ereignisse im Klubgeschehen ständig unterrichten.

Kritisch bleibt noch festzustellen, daß - wie überall im Blätterwald - auch bei uns die Anzeigen zurückgehen. Es gibt im Bundesgebiet Zeitungen, die mußten gerade deswegen ihr Erscheinen einstellen. Harte Zeiten also für die schwarze Zunft. Seien Sie uns also nicht allzu böse, wenn auch der "Schwimmer" einmal nicht so regelmäßig wie gewohnt erscheint. Es ist 1975 halt alles eine Kostenfrage.

Apropo: Wissen Sie vielleicht in Ihrem Bekanntenkreis jemand, der gerne mit einer Anzeige in unserer Klubzeitschrift vertreten sein möchte? Es dankt Ihnen schon jetzt

Ihr
Hans-Karl Jakob

Der Klub gratuliert . . .

. . . Kurt Sprungmann, der 65 Jahre alt wurde, Ida Nagelschmidt, die das 60. Jubelfest feierte, und Heinz Jacob, der am 30. April 60 Jahre alt wird. Unser langjähriger Schatzmeister und heutiger Sozialwart Walter Werner, immer jugendlich und frisch, wird am 13. Mai 65 Jahre alt. Fünf Jahre jünger wird unser Helmut Streiber am 27. Juni. Zuvor aber werden wir Käthe Möslein gratulieren, die am 5. Mai 70 Jahre jung wird.

Fleischwaren

Brühl

Inh. R. Krechel

Bekannt für beste Fleisch- und Wurstwaren

Kölustraße 26

53 BONN 1

Fernruf 635908

OMEGA

TISSOT

UHREN-TOUSSAINT

UHREN-SPEZIAL-GESCHÄFT

53 BONN

Sternstraße 68

Tel. 63 43 04

KIENZLE

JUNGHANS

Bericht des Technischen Leiters (Badverwalter)

Besondere Ereignisse gab es im Jahre 1974 nicht; weder erfreuliche, noch traurige, wenn man von einem Unfall absieht. Bei diesem Unfall handelte es sich um den ersten Unfall, der eine anschließende Krankenhausbehandlung erforderte. Ein Kind hatte sich so unglücklich verletzt, daß die Wunden genäht werden mußten. Allerdings wäre der Unfall zu vermeiden gewesen, hätte das Kind, statt über den Beckenrand kletternd das Schwimmbecken zu verlassen, die hierfür vorgesehenen Einstiegleitern benutzt.

Die auch im Jahre 1974 erforderlich gewordene Schließung des Bades kann man nicht als besonderes Ereignis ansehen, weil bisher in jedem Jahr das Bad geschlossen werden mußte. Im Jahre 1974 gab es gleich zwei Schließungszeiten: vom 1.1. bis zum 13.1.1974 und vom 26.7.1974 bis zum 8.9.1974. Bei der erstgenannten Zeit handelt es sich um die restliche Zeit der im Dezember 1973 begonnenen Renovierung. Nachdem das Bad am 14.1.1974 geöffnet werden konnte, mußte schon ca. 5 Monate später die erneute Schließung, beginnend am 26.7.1974, bekanntgegeben werden. Die von der Stadt für 4 Wochen geplante Renovierung hat dann doch - wie in den Vorjahren - 6 Wochen gedauert. Von zahlreichen Mitgliedern wurde und wird auch jetzt noch gefragt, warum denn das Bad in jedem Jahr für 6 Wochen geschlossen werden muß, wo doch bei anderen Bonner Bädern derartig lange und regelmäßig wiederkehrende Schließungszeiten nicht zu beobachten sind. Diese berechnete Frage sei deshalb in diesem Bericht beantwortet.

Im Gegensatz zu anderen Bädern hat unser Bad keine Betonbecken, sondern eine Leichtmetallwanne. Diese Leichtmetallwanne ist mit einer Farbschicht überzogen und eben diese Farbschicht ist der Grund für die jährliche Schließung. An einzelnen Stellen haftet die Farbe nämlich nicht so, wie es nötig wäre. Es entstehen zahlreiche kleine Blasen, die im Laufe der Zeit größer werden und schließlich aufplatzen. Im aufgeplatzten Zustand sind sie eine Gefahr für das Leichtmetall, das an diesen Stellen zu oxidieren droht. Deshalb mußte bisher in jedem Jahr das Wasser abgelassen werden, um die schadhafte Stellen auszubessern oder - wie im vergangenen Jahr - um einen Neuanstrich anzubringen. Bei der letzten Renovierung hat man nun eine andere Farbe verwendet. Diese Farbe soll bessere Haftungsmöglichkeiten haben. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

Eine weitere Frage ist die, wer die Kosten für die Renovierung zu tragen hat. Offensichtlich wird von den Fragestellern befürchtet, die Renovierungskosten seien mitbestimmend für den Mitgliederbeitrag. Das ist aber keineswegs der Fall. Bisher mußte die Herstellerfirma im Rahmen ihrer Garantieverpflichtung die Kosten tragen. Aber selbst wenn weitere Anstriche nicht mehr unter die Garantiarbeiten fallen, ist für diese Instandsetzung, wie im übrigen für alle anderen Instandsetzungsarbeiten, nach dem mit der Stadt geschlossenen Vertrag die Stadt Kostenträger. Allerdings trifft das nicht zu, wenn ein schuldhaftes Verhalten vorliegt, wie etwa bei der durch ein Mitglied verursachten Zerstörung von zwei großen Scheiben. Da das Verschulden eindeutig bei dem Mitglied gelegen hat, mußte es auch in Anspruch genommen werden. Das Mitglied hatte nämlich unerlaubterweise mit den Zugseilen hantiert und ist dabei gegen die Scheiben geschleudert worden. Es empfiehlt sich also, Geräte, die nicht für den allgemeinen Gebrauch bestimmt sind, und das sind in der Regel alle im Bad befindlichen Geräte, nicht zu benutzen. Die Schwimmmeister müssen auch hierauf achten. Wie berechtigt es ist, zeigt dieser Vorfall. Ein anderes Mitglied, welches für das vom Schwimmmeister ausgesprochene Verbot der Gerätebenutzung kein Verständnis zeigte, selbst dann nicht, als ihm gesagt wurde, daß das in diesem Falle benutzte Gerät Eigentum eines Trainers sei, möge in dem obigen Vorfall eine weitere Begründung für das Verbot sehen.

Während der Schließungszeit im Januar sind 6 Ventilatoren eingebaut worden. Das war nötig, um die oft drückende Luft im Bad schneller auswechseln zu können. Bis dahin bestand hierfür nur die unzulängliche Möglichkeit durch Öffnen der Türen. Insbesondere in der kalten Jahreszeit war das aber nicht durchführbar, weil sonst die Badegäste der Zugluft ausgesetzt worden wären.

Josef Becker

Einladung zur Jugendvollversammlung 1975

Zu der am Mittwoch, dem 7. Mai 1975, 18.00 Uhr, im Sportpark-Nord, Restaurant Bonn, stattfindenden Jugendvollversammlung, lade ich hiermit form- und fristgerecht ein.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichts der Jugendleitung
2. Erteilung der Entlastung des Jugendleiters
3. Wahlen
4. Beratung des Haushaltsplanes der Jugendabteilung für 1975
5. Programm der Jugendleitung für 1975
6. Beschlußfassung über Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Jugendvollversammlung sind bis zum 2. Mai 1975 schriftlich an den Jugendleiter, Winfried Dresbach, 5300 Bonn, Saarweg 18, zu richten.

W. Dresbach
Jugendleiter

Jahresbericht 1974, Jugendabteilung

Im zweiten Jahr meiner Tätigkeit als Jugendleiter war die Jugendleitung aktiver als im Vorjahr.

So wurden 3 Filmabende und 3 Tanz-Feten, mit z.T. recht gutem Besuch, veranstaltet. Was den Besuch anbetrifft, könnte und dürfte es in Zukunft noch besser werden.

Im April fand die Jugendvollversammlung, nur 19 Jugendliche waren anwesend, statt.

Der Bezirksjugendtag des WSV wurde in Bonn ausgerichtet.

Die einzelnen Abteilungen führten, soweit bekannt, ohne Komplikationen ihre Ferienfahrten durch, welche durch die zur Verfügung stehenden Jugendmittel bezuschußt wurden.

Zum Abschluß möchte ich allen danken, welche die Jugendarbeit unterstützt haben. Insbesondere unserem Präsidenten Herrn Dr. H. Riegel für das zur Verfügung gestellte Haribo-Casino und unserem Vizepräsidenten Herrn W. Staffel für eine großzügige Spende.

W. Dresbach
Jugendleiter

ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen • Ölfeuerungen

Gasheizungen

Fernsprecher: 232537 **BONN** Burbacher Straße 13a

Alles für
Reiter und
Pferd



Intern.
Reitmoden
LEDERHOSEN

Deckers • 53 Bonn • Friedrichstraße 20-22

Das Schwimmjahr 1974

Im Bericht des Jahres 1973 klang durch, daß die schwimmsportliche Leistungsskala des Klubs ein "Tief" zu verzeichnen hatte.

Gegen Ende 1973 machten sich jedoch Anzeichen dafür bemerkbar, daß das "Leistungsbarometer" wieder im Anstieg war.

Rückblickend auf das Jahr 1974 kann dieser Anstieg bestätigt werden.

Folgende Leistungen wurden national und international erzielt:

Die Meister des Jahres 1974

Europameister

Kusch Walter	4 x 100m Lagenstaffel
Schiller Gerhard	4 x 100m Freistil

Internationale Deutsche Meister -25m Bahn-

Kusch Walter	100m Brust
	200m Brust
Bormann Karin	200m Lagen

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften -25m Bahn-

Braunleder Dirk (57)	100m Freistil
	200m Freistil
Becker Reinhold (59)	100m Rücken
	200m Rücken
Niemann Helga (56)	100m Rücken
	200m Rücken
	200m Lagen

Deutsche Meisterschaften -50m Bahn-

Kusch Walter	100m Brust
	200m Brust
Könneker Jürgen	200m Lagen

4 x 100m Lagenstaffel Herren

in der Besetzung:

Kusch Walter; Mack Walter; Schlag Bodo; Schiller Gerhard

4 x 100m Freistil Damen

in der Besetzung:

Bormann Karin; Grüner Tordis; Rosenthal Denise; Dumont Myriam

Deutsche Jahrgangsmeister -50m Bahn-

Grambach Konrad (56)	100m Delphin
Becker Reinhold (59)	100m Rücken
	200m Rücken
	200m Lagen
Hasse Nicole (65)	200m Lagen
Rosenthal Denise (58)	400m Freistil
Niemann Helga (56)	200m Lagen
	100m Rücken
	200m Rücken

Neben diesen Erfolgen dürfen hier nicht unerwähnt bleiben, die vielen Bezirks- und Westdeutschen Meisterschaften.

Was aber vielmehr die Leistungsstärke des Klubs insgesamt widerspiegelt, sind die erzielten Erfolge in den Mannschaftswettbewerben. Die Mannschaftswettbewerbe bringen sehr klar die Leistungsstärke des Klubs in der Breite wieder. Eindeutig ist erwiesen, daß die Mannschaftsmeisterschaften nicht nur durch sogenannte Spitzenathleten gewonnen werden, sondern daß das gute 2. Glied der Aktiven den größeren Ausschlag gibt.

Die Damenmannschaft des Klubs wurde Sieger in der Bundesliga und somit Deutscher Meister. An diesem Erfolg waren beteiligt: Pielen Silke; Bormann Karin; Dumont Myriam; Rosenthal Denise; Rosenthal Yvonne; Grüner Tordis; Niemann Helga; Teske Ursula; Domasik Giesela; Titz Barbara; Schütze Hildegard.

Die Herrenmannschaft wurde Deutscher Vizemeister.

Die 2. und 3. Damenmannschaft schafften den Aufstieg in die Langesliga. Unsere 2. Herrenmannschaft schaffte ebenfalls das gesetzte Ziel, in die Landesliga aufzusteigen.

Daneben nahmen je eine weitere Damen- und Herrenmannschaft an den Wettkämpfen in der Bezirksliga teil.

Wenn man davon ausgehen kann, daß an jeder Mannschaft bis zu 15 Aktive beteiligt waren, dann können Sie sich ausrechnen, mit wieviel Aktiven der Klub an diesen Wettkämpfen der DMS beteiligt war.

Der Deutsche Schwimmverband berief auch im Schwimmjahr 1974 wieder Aktive des Klubs in die Nationalmannschaften ein.

Unser Klub hat in 1974 schwimmsportlich seinen 1973 begonnenen Weg erfolgreich fortgesetzt.

Dieser sportliche Erfolg hat natürlich auch seine organisatorischen Aufgaben mit sich gebracht.

Sportlicher Erfolg kann nur da eintreten, wo auch eine dementsprechende Betreuung der Aktiven erfolgt. Heute heißt es im Bereich des DSV nicht nur: In Bonn wirst Du sportlich gut gefördert, nein, in Bonn wirst Du auch "bundesligareif" betreut.

Diese Arbeit kann aber nicht von einem alleine geschafft werden. Nein, hierzu ist die intensive Arbeitsbereitschaft vieler Mitarbeiter erforderlich. Es wird für viele kaum verständlich sein, wieviel Arbeit es erfordert, den Start einer Mannschaft vorzubereiten und durchzuführen. Sie werden es kaum glauben, wieviel Sorgen oftmals bei den Vereinsmitarbeitern durch die Aktiven abgeladen werden. Kurzum, durch die Mitarbeiter im Schwimmausschuß mußten Stunden der Arbeit geleistet werden, die zahlenmäßig kaum mehr zu erfassen sind. Viele Eltern unserer Aktiven haben daneben ebenfalls durch tätige Mitarbeit ihren Anteil dazu beigetragen, daß man heute sagen kann: "Unser Klub ist das Gütezeichen im Deutschen Schwimmverband, Made in Bonn." Für das abgelaufene Schwimmjahr gilt unser Dank und unsere Gratulation den Trainern des Klubs: Örjan Madsen, Norbert Thoellden und Peter Soevetes.

Ein herzliches "Danke schön" an die Damen, die das Kleinkinderschwimmen betreuen: Frau Henze, Frau Schlitzer, Frau Berchem, Frau Harrichhausen, Frau Schäfer und den Benjamin Inge Schlitzer. Nur Eingeweihte wissen, was diese Arbeit im Auf- und Weiterbau eines Klubs bedeutet.

Für das viele Verständnis für die Belange der Schwimmer auch ein "Danke schön" an die Mitglieder des Präsidiums und des Geschäftsführenden Vorstandes des Klubs.

Meinen ganz persönlichen Dank darf ich meinen Mitarbeitern im Schwimmausschuß aussprechen: Frau Oppermann, Herrn Goller, Herrn Hoenig, Herrn Wagner und den vielen weiteren stillen Helfern.

Mit diesem Dank insgesamt einen Wunsch zum Abschluß, auf weitere Zusammenarbeit, damit das Gütezeichen "Made in Bonn" noch lange Bestand hat.

H. Nettersheim

Wer abends aus dem Schwimmbad geht,
in 30 Sekunden bei uns an der Theke steht.

Für einen Besuch empfiehlt sich die
Gaststätte „NORD - STUBEN“
direkt gegenüber dem Sportpark Nord.

Inhaber **Hubert und Marlies Willems**
Mitglieder der Schwimmsportfreunde

Im Ausschank die Biere der
Kurfürsten Bräu Bonn und der bayerischen Weihenstephan-Brauerei



Jahresbericht 1974 – Kleinkinderschwimmen

Auch im Jahre 1974 hat die Tätigkeit auf dem Gebiete Kleinkinderschwimmen unvermindert angehalten.

Wir haben in 20 Lehrgängen mit je 16 Lernstunden rd. 650 kleine Kinder mit dem Wasser vertraut gemacht. Dabei wurde wieder eine größere Anzahl von Talenten entdeckt, die zum Teil nach Abschluß ihres Lehrgangs für Fortgeschrittene (das ist nach 32 Stunden) in den Club aufgenommen wurden. Sie bilden damit einen Teil der Basis für den Leistungssport späterer Jahre.

Als besonders ergiebig haben sich die geschlossenen Kurse für einzelne Kindergärten erwiesen, wo - vielleicht durch das tägliche Beisammensein - ausgeprägtes Zusammengehörigkeitsgefühl die Leistungen beflügelt.

Ich habe mich bei meinen Mitarbeiterinnen, den Frauen Berchen, Harrighausen, H. und I. Schlitzer, zu bedanken, die ein vorbildliches Team bilden. Darüber hinaus Hermann Nettersheim, der die neuen Kurse jeweils mit humorvollen Einführungsworten eröffnet hat.

Es sollte die alljährliche große Nikolausfeier, an der die kleinen Kinder maßgeblich beteiligt sind, nicht vergessen werden.

Die Schatzmeisterin wird sich freuen: Wir konnten ihr als Einnahme aus unserer Tätigkeit über DM 22.000,- in die Clubkasse einfließen lassen.

L. Henze

Bericht des Sozialwartes

Erfreulicherweise haben sich die Sportunfall-Schadensmeldungen im Berichtsjahr 1974 um mehr als die Hälfte verringert.

Während im Berichtsjahr 1973 noch 9 Schadensmeldungen bearbeitet werden mußten, gingen im Berichtsjahr 1974 nur 4 Schadensmeldungen ein. Wie immer weise ich wieder darauf hin, daß die Sporthilfe e.V., Duisburg, nur dann für den Schaden eintritt, wenn keine Krankenkasse oder andere Versicherung hierfür in Anspruch genommen werden kann. Um bei eventuell später eintretenden Folgeerscheinungen durch die Sporthilfe versichert zu sein, ist es ratsam, jeden Sportunfall mir innerhalb von 3 Tagen zu melden.

Meine Anschrift für Sporthilfe-Schadensmeldungen lautet:

Walter Werner, 53 Bonn, Adolfstraße 2, Tel. 634 110.

Walter Werner

Ihre Fachgeschäfte

für Krawatten
Oberhemden
Modische Herrenartikel

Willi Hau · Bonn

Wenzelgasse 7 · Sternstraße 51

Immer moderne Neuheiten

IM DIENSTE DER SCHÖNHEIT

Hermann Fuhr

Damen- und Herrensalon - Parfümerie

B O N N

Adenauerallee 60 - Fernruf 65 94 11

Heidelmann KG

Baubeschlaggeroßhandel · Maschinen und Werkzeuge

Seit 45 Jahren das führende Fachgeschäft
für Heim- und Handwerker am Platz.

Beachten Sie bitte unser reichhaltiges Angebot an
Flurgarderoben.

53 B O N N 1

Bertha-von-Suttner-Platz 15 · Fernruf 63 70 68 / 63 22 97

Jahresbericht der Wasserballabteilung

In das Jahr 1974 starteten wir mit je einer Schüler-, Jugend- und Seniorenmannschaft. Die Winterzeit wurde mit viel Training und diversen Freundschaftsspielen überbrückt.

In dieser Zeit stand der Spieler und Wasserballwart nicht zur Verfügung, da er als amtierender Bonner Prinz Karneval der hiesigen Narrenschar vorstand. Auf dem Rosenmontagswagen und in seiner Endenicher Sparkassenresidenz wurde er dabei von den jugendlichen Wasserballern tatkräftig unterstützt.

Vor Beginn der Sommerrunde mußten wir unsere Schülermannschaft leider zurückziehen, da durch einige Abgänge keine komplette Mannschaft mehr gestellt werden konnte.

Dieses Minus glich dann allerdings die Jugendmannschaft voll aus, denn nach einer äußerst erfreulichen Runde errang die Jugendmannschaft unseres Klubs den Bezirksmeistertitel. Damit wurde erstmals seit 1953 wieder eine Bonner Jugendmannschaft Bezirksmeister.

Sie beendeten ihre Runde mit überlegenen 24 : 0 Punkten und 94 : 26 Toren.

Wenn in einigen Spielen die Torchancen noch besser genutzt worden wären, hätte die Traumzahl 100 erreicht werden können.

Torschützen vom Dienst waren Harald Heindrichs und Rolf Wehner, die jeweils 32 Treffer erzielten. Die übrigen Tore teilte sich die gesamte Mannschaft.

Zu diesem Erfolg herzlichen Glückwunsch auch an Trainer Nobe, der diese Mannschaft aus dem Nichts aufgebaut und zu diesem schönen Ergebnis führte.

Unsere Jugendmannschaft nimmt nun an der Jugendrunde des WSV teil.

Die Seniorenmannschaft entging mit viel Glück dem Abstieg. Hier ist eine Verjüngung unbedingt erforderlich und wird in der Runde 1975 verwirklicht.

Im Jahre 1974 nahmen einige Spieler der Schüler- und Jugendmannschaft aufgrund der angestiegenen Form an Bezirks- und WSV-Lehrgängen teil.

Vom 28.8. bis zum 8.9. führten wir unsere Wettkampf- und Ferienfahrt durch.

Wir fuhren zum Mondsee und verlebten dort herrliche 10 Tage. Neben täglichem Waldlauf und mittelmäßigem Seebad spielten wir in Passau und Linz gegen die dortigen Mannschaften. Durch das herrliche Wetter und ausgesuchte Programm war es eine sehr gelungene Fahrt.

Eine Werbeaktion zum Jahresende führte uns 15 neue Schüler- und Jugendwasserballer zu, so daß wir in das Jahr 1975 mit je einer Schülermannschaft, I. und II. Jugendmannschaft und der Seniorenmannschaft starten.

Die Termine für unsere Heimspiele hängen am schwarzen Brett im Nordbad aus. Die Spieler würden sich sehr freuen, wenn zu diesen Spielen mehr Vereinsmitglieder als Zuschauer erschienen.

Ich hoffe, daß von dieser kostenlosen Möglichkeit in Zukunft mehr Gebrauch gemacht wird.

Dank an dieser Stelle allen, die die Arbeit der Wasserballabteilung im Jahre 1974 in irgendwelcher Form unterstützt haben.

Karl-Heinz Gierschmann

Jahresbericht

**der Kanuabteilung der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.
für das Jahr 1975**

Die Kanuabteilung kann wie in den Vorjahren auf eine sehr positive sportliche Entwicklung zurückblicken. Über 28.000 km auf 88 Flüssen sprechen für die umfassende und vielseitige sportliche Betätigung der Abteilung eine deutliche Sprache. An jedem Sonn- oder Feiertag waren unsere Sportler auf den verschiedensten Gewässern der näheren und weiteren Umgebung anzutreffen. Über die drei Großveranstaltungen - Ostern, Pfingsten und die Wildwasser-Ferienfahrt - sowie die leistungsmäßigen Ergebnisse des Sportjahres 1974 wurde bereits in den letzten Ausgaben unserer Vereinszeitschrift hinreichend berichtet, so daß ich mich an dieser Stelle auf die Aussage beschränken darf, daß der Fahrtenbetrieb wieder von besonderem sportlichen Gewicht war und bis auf einen leichten Einzelfall unfallfrei verlaufen ist.

Die organisatorische und finanzielle Lage der Abteilung war im Jahre 1974 wie in den davorliegenden Jahren grundsätzlich in Ordnung; das vorhandene Material wurde trotz der starken Inanspruchnahme pfleglich bewirtschaftet. Das große Sorgenkind der Kanuabteilung ist jedoch nach wie vor die Frage nach einer geeigneten Bootsunterkunft. Zur Zeit gehören der Abteilung etwa 80 aktive Mitglieder an, und mit dieser Zahl ist sie in gewisser Hinsicht "statisch" geladen, d.h. der bestehende Raummangel beschränkt weiterhin die Möglichkeit, Mitglieder mit eigenen Booten aufzunehmen, und zum anderen ist einer Anzahl von Mitgliedern die Beschaffung eines eigenen Bootes verwehrt, da sie es in eigener Regie nicht unterbringen können.

Inzwischen gehen wir nun in das vierte Jahr nach dem zwangsweisen Auszug aus dem Vereinsheim im Römerbad Bonn, und es wird wohl auch das 5. Jahr beginnen, ohne daß sich die Umrisse einer neuen Bootsunterkunft konkret abzeichnen. Die wesentlichen Gründe hierfür liegen bei der Stadt Bonn, die dem Verein sowohl in finanzieller als auch in planungsmäßiger Hinsicht bei der Beschaffung einer angemessenen Ersatzunterkunft in den vergangenen Jahren nicht die notwendige Unterstützung zuteil werden ließ. Nach mehreren Jahren eines kontinuierlichen sportlichen Aufbaus ist inzwischen ein Punkt erreicht, wo eine weitere stagnierende Entwicklung in dieser Frage sowohl die sportliche Fortentwicklung als auch die Erhaltung des derzeitigen Leistungs- und Organisationsstandes in Frage stellt.

Otto Gütgemann

Wichtiger Hinweis

Wir haben gelegentlich Aufträge zu vergeben und möchten hierbei unsere Mitglieder berücksichtigen.

Wer einen Handwerksbetrieb oder ein Geschäft hat, wird gebeten, uns hierüber Näheres mitzuteilen.

Nachricht bitte an die Geschäftsstelle.

Die Geschäftsstelle bittet,

Adressenänderungen sofort mitzuteilen. Am Eingang der Geschäftsstelle befindet sich ein Briefkasten, in den diese Notizen eingeworfen werden können.



WALTER *Schemuth*
ELEKTRO-MEISTER

53 BONN 1 • Maxstraße 68

Telefon 63 88 00

Elektro

Radio

Fernsehen

Beleuchtung

Neuanlagen

und Reparaturen

„Fern - Schnell - Gut“

MAX SCHRÖDER K. G.

Spedition - Güternah- und Fernverkehr

53 Bonn 1, Kölnstr. 363 • Fernruf 67 01 12 und 67 08 91



Schwimmsportfreund sei **schlau**
kauf bei

FOTO-BLAU

NIEDECKEN & CO

BONN • Sternstraße 4

Bericht der Volleyballabteilung 1973/74

1.) Wettkampfmannschaften

Im Spieljahr 1973/74 nahmen insgesamt 11 SSF-Mannschaften an den Meisterschaftsspielen des Deutschen und des Westdeutschen Volleyballverbandes teil (7 Männer-, 1 Frauen-, 1 männl. Jugend-A-, 1 Junioren und 1 Senioren II-Mannschaft).

Trotz der erheblichen Mitgliedsbeiträge zählt die SSF-Volleyballabteilung zu den führenden und mitgliederstärksten Volleyballvereinen in Nordrhein-Westfalen und der Bundesrepublik.

1.1) 1. Mannschaft

Wie im Jahresbericht 1972/73 bereits erwartet, gelang der 1. Mannschaft nach jahrelanger Aufbauarbeit endlich der große Wurf: die Mannschaft wurde Deutscher Volleyballmeister 1974 der Männer, nachdem in den Vorjahren immer nur 2.-4. Plätze erreicht werden konnten. In einem großartigen Spiel wurde dieser Titel gegen den Titelverteidiger TSV 1860 München im Endspiel mit 3 : 1 Sätzen gewonnen, nachdem die Mannschaft mit nur einer Niederlage gegen den Angstgegner USC Münster in der Bundesliga bereits den 1. Platz belegt hat. Die Zwischenrunde und die Halbfinalspiele gegen den USC Gießen wurden ebenfalls ungeschlagen beendet.

Der Vorstand der Volleyballabteilung hat durch die Ausrichtung der Deutschen Volleyballmeisterschaften 1974 in Bonn auch die besten Bedingungen für den Titelgewinn geschaffen, da das Bonner Publikum doch eine große Unterstützung war.

Durch den dritten Gewinn der Westdeutschen Pokalmeisterschaft, erneut gegen den USC Münster, hat sich die Mannschaft für die Deutsche Pokalmeisterschaft 1974 in Hamburg qualifiziert. Im Halbfinalspiel gegen den Hamburger SV mußte die Mannschaft nach 2 Stunden, 17 Minuten nach einer unglücklichen 2 : 3 Satz-niederlage die Hoffnung auf die Finalteilnahme begraben.

Als Deutscher Meister 1974 nimmt die Mannschaft dennoch schon zum 2. Mal am Europapokal teil.

Als Neuzugänge für die kommende Saison werden die beiden Junioren-Nationalspieler Jörg Zander (vom LB Wuppertal) und Volker Mirau (vom TV Dortmund-Hörde) mit-helfen, den Deutschen Meistertitel zu verteidigen und den Verjüngungsprozeß der Mann-schaft fortsetzen.

1.2) Untere Mannschaften

Da sich verständlicherweise im Spieljahr 1973/74 alles um die Bundesliga-Mannschaft und die Erringung des Deutschen Meistertitels drehte, standen alle unteren Mannschaften doch etwas im Schatten dieses Vorhabens.

Durch das Experiment mit Junioren und Jugendlichen, die fast alle aus Mannschaften der Kreis- und Bezirksklasse stammten, den Klassenerhalt der Regionalliga zu schaffen, mußte die 2. Mannschaft aus der Regionalliga leider sieglos mit 10 gewonnenen Sätzen in die Verbandsliga absteigen, da für die Regionalliga Begeisterung und kaum Routine doch nicht ausreichend waren.

Die 3. Mannschaft mit unseren Senioren konnte in der Langesliga erfreulicherweise in der Spitze doch recht gut mitmischen und erreichte zum Saisonende den 4. Platz.

Die 4. Mannschaft mußte ebenso wie die 2. Mannschaft aus der Bezirksliga absteigen, da in dieser Mannschaft fast durchweg Jugendliche spielten, die zum größten Teil Anfänger waren. Die Mannschaft stieg in die Bezirksklasse Bonn ab.

Die 5. Mannschaft, die bereits in dieser Klasse spielte, konnte den Klassenerhalt gerade noch schaffen. In der 5. Mannschaft spielen fast durchweg Studenten, die aus Freude am Spiel mit einem kleinen Funken Ehrgeiz eben nur spielen wollen.

Die 6. Mannschaft, die aus unserer "Alte Herren-Gruppe" entstand, belegte in der untersten Klasse der Kreisliga Bonn den vorletzten Platz. Neben dem 1. Platz unserer Bundesligamannschaft konnte nur noch unsere 7. Mannschaft einen 1. Platz belegen, indem die Mannschaft in der Kreisliga Bonn souverän ungeschlagen den Kreisligameistertitel errang. In dieser Mannschaft spielten fast durchweg die ehemaligen Spieler aus der Regionalligamannschaft, für die, bedingt durch das "Experiment", in dieser Mannschaft kein Platz mehr war.

Unsere Damenmannschaft um Barbara Schlenker und Mechthild Zietlow erreichte nach dem Aufstieg in die Landesliga auf Anhieb einen sehr erfreulichen 4. Platz.

Unsere Jugendmannschaft erreichte in den Rundenspielen einen hervorragenden 1. Platz und konnte sich als Bezirksmeister für die Endrunde des Westdeutschen Volleyballverbandes qualifizieren.

1.3) Meisterschaften

Neben der Erringung der Deutschen Meisterschaft der Männer 1974 gab es bei Meisterschaften im Spieljahr 1973/74 noch folgende Plazierungen:

Jugendmannschaft
Juniorenmannschaft
Senioren II

3. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften
5. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften
Deutscher Vizemeister 1974 und Westmeister

Unsere Senioren der Altersklasse II, die praktisch alle Spieler unserer 3. Mannschaft in der Landesliga sind, unterlagen bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Heidelberg dem TSV 1860 München nach dem besten Endspiel der gesamten Veranstaltung mit 3 : 1 Sätzen.

Der 3. Platz der Jugendmannschaft bei den Westdeutschen Meisterschaften war keine Überraschung, da diese Mannschaft fast identisch mit der Regionalligamannschaft war.

2.) Spielklassenübersicht

1. Bundesliga:
2. Bundesliga:
Regionalliga:
Verbandsliga:
Landesliga:
Bezirksliga:
Bezirksklasse:

1. Mannschaft
—
—
2. Mannschaft
3. Mannschaft und Frauenmannschaft
—
4. Mannschaft

Kreisliga:

Kreisklasse:

5. Mannschaft

6. Mannschaft

7. Mannschaft (inzwischen zurückgezogen)

—

3. Abschlußtabellen 1973/74 mit SSF-Mannschaften

BUNDESLIGA

SSF Bonn	18 : 2 Punkte	28 : 11 Sätze
1860 München	14 : 6	26 : 14
USC Gießen	10 : 10	19 : 22
Hamburger SV	8 : 12	21 : 20
USC Münster	8 : 12	15 : 20
GTRV Neuwied	2 : 18	7 : 29

Männliche Jugend A

SSF Bonn	14 : 2 Punkte	21 : 6 Sätze
Fortuna Bonn	12 : 4	19 : 11
Rot-Weiß Röttgen	10 : 6	19 : 11
TV Troisdorf	2 : 14	7 : 21
TSV Bonn	2 : 14	5 : 22

REGIONALLIGA WEST Männer

Dürener TV	38 : 6 Punkte	63 : 25 Sätze
TV Hörde	36 : 8	59 : 24
USC Münster II	32 : 12	51 : 37
TuS 59 Hamm	32 : 12	53 : 40
VfL Bochum	30 : 14	55 : 31
Alemannia Aachen	26 : 18	47 : 41
SV Brackwede	24 : 20	45 : 38
SC Fortuna Bonn	16 : 28	45 : 47
FSB Bonn	12 : 32	29 : 51
TG Münster	12 : 32	30 : 56
Deutzer TV	4 : 38	24 : 59
SSF Bonn II	0 : 42	10 : 63

LANDESLIGA RHEINLAND Männer

LB Wuppertal	44 : 0 Punkte	66 : 16 Sätze
TV Heiligenhaus	36 : 8	61 : 21
Godesberger TV	32 : 12	52 : 28
SSF Bonn III	30 : 14	53 : 29
KT 43 Köln	28 : 16	47 : 35



Markenzeichen für Rechtsschutz in Europa

Sicherheit in allen Lebenslagen!

1 Million Sachschäden

527.327 Verletzte

18.735 Tote

Das ist die Verkehrsunfall-Bilanz 1972.

Eine Flut von Prozessen vor Deutschlands Gerichten.

Die Kassen klingeln, denn Prozesse kosten Geld.

Für 2 Millionen ARAG-Mitglieder nicht.

Überlassen Sie nichts dem Zufall – informieren Sie sich.

Wir helfen auch Ihnen

ARAG – Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG.

Bezirksdirektion Bonn · Reuterstr. 187 · Telefon 220015

TuS 04 Leverkusen	28 : 16 Punkte	46 : 38 Sätze
CVJM Heiligenhaus	18 : 26	40 : 45
VfL Oberaußem	18 : 26	34 : 49
TV Mülfort-Bell	14 : 30	35 : 51
TSV Hochdahl	10 : 34	27 : 52
FSB Bonn II	4 : 40	14 : 61
Deutzer TV III	2 : 42	13 : 63

BEZIRKSLIGA MITTEL RheIN Männer

Alemannia Aachen II

	42 : 2 Punkte	64 : 12 Sätze
ATA Aachen	38 : 6	61 : 19
TV Sieglar	32 : 12	54 : 29
TKSV Duisdorf	30 : 14	47 : 27
Fortuna Bonn II	28 : 16	48 : 39
NuS Aachen	20 : 24	38 : 45
Dürener TV II	18 : 26	42 : 48
TV Jülich	16 : 28	38 : 47
TSV Bonn II	16 : 28	33 : 45
ATB Aachen	14 : 30	28 : 49
TV Königswinter	8 : 36	20 : 57
SSF Bonn IV	2 : 42	9 : 65

BEZIRKSKLASSE BONN-SIEG Männer

Fortuna Bonn III	42 : 2 Punkte	64 : 12 Sätze
TV Troisdorf	40 : 4	62 : 18
TV Kuchenheim	32 : 12	55 : 23
TV Eitorf/Sieg	30 : 14	52 : 29
TV Donrath	26 : 18	42 : 36
TV Bergheim/Sieg	18 : 26	40 : 42
FSB Bonn III	18 : 26	37 : 48
ASV St. Augustin	14 : 30	28 : 50
TV Menden/Sieg	12 : 32	27 : 54
SSF Bonn V	12 : 32	24 : 52
TV Sieglar II	10 : 34	24 : 56
TV Godesberg II	10 : 34	20 : 56

KREISLIGA BONN Männer

SSF Bonn VII	34 : 2 Punkte	51 : 13 Sätze
SV RW Röttgen	32 : 4	50 : 10
TSV Bonn IV	26 : 10	41 : 19
ASG VV Bonn	24 : 12	42 : 23
TSV Bonn III	16 : 20	32 : 34
TKSV Duisdorf II	14 : 22	27 : 40
Fortuna Bonn IV	12 : 24	22 : 39

GTV Beethgymn. Bonn

	10 : 26 Punkte	20 : 43 Sätze
SSF Bonn VI	8 : 28	21 : 45
TV Rheinbach	4 : 32	12 : 50

LANDESLIGA RHEINLAND Frauen

Alemannia Aachen II

	30 : 2 Punkte	47 : 4 Sätze
TV Jülich	24 : 8	40 : 19
Godesberger TV	20 : 12	34 : 24
SSF Bonn	18 : 14	32 : 25
TG Barmen	18 : 14	32 : 25
Post SV Köln II	18 : 14	33 : 30
TSV Bonn III	12 : 20	21 : 36
TV Langenberg	4 : 28	8 : 44
MTV Köln II	0 : 32	8 : 48

4.) Schiedsrichter

Die Volleyballabteilung der SSF Bonn haben in der BRD und in NRW nach wie vor die meisten Schiedsrichter mit einer Lizenz, die dazu berechtigt Bundesliga- und Regionalliga-Spiele zu leiten, nämlich zwei A-Schiedsrichter (Dieter Schmidt, Peter Zietlow) und drei B-Schiedsrichter (Karl-Heinz Brandt, Fritz Hacke, Dieter Pech).

Für die unteren Mannschaften reichen die vorhandenen sechs C-Schiedsrichter keinesfalls aus, da diese zum größten Teil alle in einer Mannschaft spielen. Für die Zukunft muß an der Ausbildung von C-Schiedsrichtern für unsere unteren Mannschaften noch ein großer Mangel beseitigt werden. Mit Hilfe unseres Verbands- und Bezirksschiedsrichterwartes wird uns dieses in der kommenden Spielzeit sicher gelingen, notfalls wird nur ein Lehrgang mit SSF-Schiedsrichteranwärtern durchgeführt werden müssen.

5.) Trainer und Übungsleiter

Gegenüber dem vergangenen Jahr hat es hier einige Veränderungen gegeben, da für den erfolglosen Götz Sonnenschein mit Rolf Braun ein sehr guter Nachfolger gefunden worden ist, der zudem noch als Sportlehrer in Bonn tätig ist. Für die 1. Mannschaft konnte als Coach für Gerd Westphal, der seine Promotion beenden muß, mit Dieter Pech ein "vereinsinterner Wechsel" vorgenommen werden.

Bei unseren anderen Gruppen hat es gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen gegeben.

6.) Nationalspieler

Auch für die Nationalmannschaft der Männer kommen mit Jack Hein, Dieter Markus, Toni Rimrod und Bernd Wehrenberg die meisten Stammspieler von den SSF Bonn. Zum erweiterten Stamm zählen als Mitglieder der Juniorennationalmannschaft noch Volker Mirau, Ralf Martens und Jörg Zander dazu.

Ralf Martens ist zudem noch Mitglied der Jugendnationalmannschaft. Jörg Zander ist zudem noch Kapitän der Juniorennationalmannschaft und Ralf Martens ist dies bei der Jugendnationalmannschaft.

Tonda Mozr wurde vom Deutschen Volleyballverband noch als Trainer des Bundesleistungspunktes Bonn berufen. Hier hat er einmal wöchentlich ein spezielles Training mit den Bonner Kadermitgliedern und Kadermitgliedern aus der näheren Umgebung abzuhalten.

7.) Arbeit im Verband

Der Geschäftsführer unserer Volleyballabteilung Fritz Hacke ist weiterhin als Bundesspielwart im Präsidium des Deutschen Volleyballverbandes und als Verbandsspielwart im Präsidium des Westdeutschen Volleyballverbandes, der inzwischen auf über 1.000 Mannschaften angewachsen ist. Fritz Hacke wurde außerdem vom Präsidium des Deutschen Volleyballverbandes in das Organisationskomitee für die Junioren-Europameisterschaften berufen, die im August 1975 in der BRD ausgetragen werden. Als Mitglied der Volleyballabteilung gehört Gerd Westphal als Regionalvertreter West ebenfalls zum Präsidium des DVV.

Beide hatten maßgeblichen Anteil an der Vergabe der Deutschen Volleyballmeisterschaften 1974 nach Bonn.

Im Präsidium des Westdeutschen Volleyballverbandes sitzen weiterhin drei Vertreter der SSF, nämlich Gerd Westphal (Verbandslehrwart), Hans-Dieter Schmidt (Verbandschiedsrichterwart) und Fritz Hacke (Verbandsspielwart).

Für den ausgeschiedenen Bezirksschiedsrichterwart Peter Zietlow wurde Karl-Heinz Brandt vom Bezirkstag mit großer Mehrheit als Nachfolger von Peter Zietlow gewählt. Heidrun Hacke ist weiterhin als Staffelleiter der Kreisliga Bonn für den Verband tätig. Für die Zukunft müssen wir noch einige Mitarbeiter als Staffelleiter abstellen.

8.) Breitensport

Weiterhin der Volleyballabteilung sind noch angegliedert unsere Freizeit- und Breitensportgruppen:

Kinderturnen (3-12 Jahre)

Hausfrauen (Gymnastik und Spiele)

"Alte Herren" (Gymnastik und Spiele/Volleyball)

Volleyball für Ehepaare

Leider können hier kaum noch neue Mitglieder aufgenommen werden, da durch die Knappheit der Hallenstunden die Gruppen doch etwas begrenzt sind.

9.) Kassenbericht

Der Kassenbericht wird vom Hauptvorstand der SSF entgegengenommen und geprüft, so daß dieser Punkt bei Interesse kurz erläutert werden kann. Ebenso verhält sich dies mit dem Haushaltsplan für 1975, der vom Hauptvorstand genehmigt und abgestimmt werden muß.

Der Vorstand der Volleyballabteilung möchte allen Mitarbeitern recht herzlich für die geleistete Mitarbeit in der vergangenen Saison danken. Ein besonderer Dank gilt Hartmut Paeffgen, der als Hauptorganisator den größten Anteil an der perfekten Ausrichtung der Deutschen Volleyballmeisterschaften 1974 in Bonn hatte.

gez. Vorstand der Volleyballabteilung

Jahresbericht der Abteilung Moderner Fünfkampf

Das Jahr 1974 und die Wintermonate dieses Jahres 1975 trugen für die jetzt etwa 30 Aktive umfassende Gruppe Moderner Fünfkämpfer das Merkmal: wir sind nicht mehr nur Anfänger.

Gabor Benedek hat es als Trainer in kurzer Zeit fertiggebracht, eine Gruppe mit gutem Zusammengehörigkeitsgefühl aufzubauen.

Das tägliche Training in unseren fünf Sportarten: Laufen, Schwimmen, Schießen, Fechten und Reiten ist inzwischen ohne Schwierigkeiten möglich. Herr Schloeder, Frau Grube und Herr Schäfer stehen dem Trainer hier mit viel Idealismus zur Seite.

Unsere Aktiven konnten bei etwa 12 durchgeführten Wettkämpfen durchweg erste oder vordere Plätze belegen. In der Mannschaftswertung sind die Schüler A z.Z. in einer Besetzung:

Jürgen Teske, Helmut Becker, Ingo Gassmann, Manfred Haeb kaum zu schlagen. Leider wurden in dieser Altersgruppe der 13-14 Jährigen noch keine "großen" Deutschen Meisterschaften ausgetragen. Wir müssen also mit großen Titeln noch etwas warten.

Am 1./2. Februar 1975 richteten die SSF in Bonn einen ersten Wettkampf für den Verband für Modernen Fünfkampf mit gutem Erfolg aus.

Was uns im Augenblick fehlt, sind Jungen der Jahrgänge 1965/1964/1963/1962, die mit vorhandener Begabung im Laufen und Schwimmen bei uns das interessante Training zum Modernen Fünfkampf aufnehmen wollen. Sie werden in unserer Gruppe gute Freunde finden.

Eine Teilnahme am Ferienlager der SSF in Warendorf vom 18. August bis 30. August 1975 kann hier sicher erste Kontakte knüpfen.

So gehen wir heute den erstmals in Deutschland beschrittenen Weg einer Fünfkampf-Abteilung in einem Schwimmverein mit guter Zuversicht.

Bruno Hoenig

Abteilung Frauengymnastik - Jahresbericht 1974 -

Die Gymnastikabende am Montag und Mittwoch sind weiterhin sehr beliebt, das merkt man an der regen Teilnahme. Es hat sich herumgesprochen, daß das Trimmen mit Frau Ziertmann Spaß macht und fast in jeder Woche tauchen neue Gesichter auf. Manchmal kommen so viele, daß es in der Halle bedenklich eng wird.

Aber es wird nicht nur geturnt in der Abteilung sondern auch gewandert und natürlich gefeiert.

Man feierte Karneval im "Hotel Venusberg" und im "Alt Kessenich".

Wanderungen wurden unternommen:

Am 1. Mai bei herrlichem Wetter durchs Siebengebirge (Honnaf - Aegidienberg - Honnaf)

Ende Mai durchs Brohltal nach Bad Tönningstein und im Oktober von Bad Hönningen zum Mahlbergsee.

Da Frau Ziertmann verhindert war, wurden die beiden letzteren Wanderungen unter der "Regie" von Frau Renate Werner durchgeführt, die ihr Trüppchen auch immer sicher ans Ziel führte.

Am 9. Mai war eine Gruppe von uns zur Besichtigung in die Kurfürsten Brauerei eingeladen, wo es wie immer viel Interessantes und viel Spaß gab.

Das Jahr endete mit einer Weihnachtsfeier der Montagsgruppe im "Krokodil" im Tannenbusch.

Marlene Eckstein



Streng

Damen- und Herrenmoden
auserlesener Art

BONN AM RHEIN

Dreieck 2 • Ruf 635844

SEIT



1919

WILHELM WERNER
BUCHDRUCKEREI

BONN

ADOLFSTRASSE 2 • RUF 634110

Ihr Fachgeschäft

für Herren-Hüte und Mützen



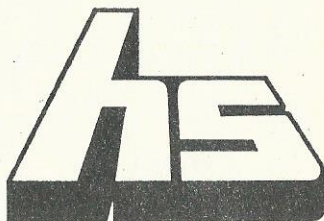
Markt Ecke Bonngasse

Hermann Schneider

Büromaschinen

Büromöbel

Bürobedarf



53 Bonn
Franziskanerstr. 15

Ruf: 632631

werbeforum bonn

Jahresbericht 1974 der Abteilung "Skilauf"

Das Jahr 1974 brachte in den Wintermonaten wieder so gut wie gar keinen Schnee in den heimischen Bergen Sauerland und Eifel. Mit Skisport vor der Haustür haperte es also. Das ließ die Ski-Fans der SSF 05 aber nicht verzweifeln. Sie trainierten ihre Kondition für ihren Skiurlaub im Hochgebirge mit Wandern und mit Skigymnastik. Die Skigymnastik erst am Beckenrand und seit 1. Oktober 1974 in der Turnhalle der Gottfried-Kinkel-Realschule jeden Mittwoch von 19.00-20.00 Uhr. Das Interesse an den Wanderungen und besonders an der Skigymnastik ist überwältigend. Es nahmen regelmäßig 30-40 Mitglieder teil.

Die 4 Wanderungen gingen durch das Siebengebirge, durch den Kottenforst und durch die Eifel; zum Schwimmen ging es nach Unkel. Man glaubt nicht, wer es nicht selbst erlebt hat, wie vielgestaltig der Kottenforst ist. Frau Anneliese Kopp hat idyllische Wanderwege ausgekundschaftet und uns dann geführt. Sie hat uns zu einem landschaftlichen Erlebnis verholfen. An dieser Stelle Ihr nochmals herzlichen Dank! Und das Grillen war ein besonderes Vergnügen. Würstchen, Steaks, Schinken, Äpfel und Kartoffeln wurden gegrillt. Es schmeckte großartig.

Am Jahresverbandstag des Westdeutschen Skiverbandes im Mai 1974 in Bad Honnef nahmen auch einige Mitglieder der SSF 05 teil.

Die Ski-Saison 1974/75 wurde im Oktober mit einem Hüttenabend eröffnet. Höhepunkte waren die Skifilme von Gerd Großmann aus Bochum und die kleine Modenschau der Fa. Reebohaus in Bonn. Sogar die Bonner Lokalpresse berichtete über diesen Abend.

Die wichtigsten skisportlichen Ereignisse aber waren

1. die Oster-Skifahrt 1974 nach Andermatt/Schweiz
2. der Frühwinter-Skilauf im November in St. Moritz
3. die Weihnachts-Skifahrt nach Schruns/Österreich.

Von den Mitgliedern der SSF 05 waren in Andermatt 12 Teilnehmer, in St. Moritz waren es 6 Ski-Fans und mit nach Schruns kamen 20 Mitglieder! Außerdem nahmen an den Fortbildungslehrgängen in St. Moritz pflichtgemäß Günter Müller und Käthe Ziertmann teil. - Besonders erfreulich ist die Eigeninitiative von Fred Henning. Er nahm in St. Moritz am Übungsleiter-Anwärter-Lehrgang teil und bestand die Prüfung. Ski-Leistungstest bestanden 4 Erwachsene in Österreich und 4 Jugendliche in der Schweiz. Allen herzlichen Glückwunsch!

Ich verweise auf die Berichte von Teilnehmern über die jeweiligen Veranstaltungen in den verschiedenen Ausgaben des "Schwimmer".

Die Mitgliederbewegung ist sehr erfreulich: Im Dezember 1973 waren es 127 und im Dezember 1974 schon 167 Mitglieder. 4 Abmeldungen stehen 44 Neuanmeldungen gegenüber.

Käthe Ziertmann

Trimm-Dich-Aktion

Wir rufen auf zum

2. Senioren-Treff

am Samstag, dem 24. Mai 1975, in unserer Schwimmhalle Sportpark-Nord.

Zu den Schwimmwettkämpfen über jeweils 50 m in allen Disziplinen erwarten wir die "Ehemaligen", Jahrgang 1950 und älter, und alle, die sich mit den früheren Leistungsschwimmern messen wollen.

An der Familienstaffel über 3 x 50 m Freistil können sich Familienmitglieder in direkter Linie (mindestens 2 Generationen) beteiligen.

Meldungen bitte bis spätestens **10. Mai 1975** an die Geschäftsstelle.

Anschließend findet ein gemütlicher **T R E F F** der ganzen Klubfamilie in den Union-Sälen, Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 73-75, statt. (Zu erreichen mit der neuen Stadtbahn bis Haltepunkt Landesbehördenhaus.)

Einlaß: 19.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 2,— DM

Es spielt die bekannte 5-Mann-Kapelle "Centre-Group".

Große Auswahl

bester Tafelbestecke

1a rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber

Tafelgeräte

Solinger Stahlwaren

Geschenk-Artikel

Rischel-Weck

Fernruf 63 56 63 BONN Sternstraße 62

Unser Lieferprogramm für
Industrie · Handel · Behörden

In unserer Gravierwerkstätte
fertigen wir jede Art von

**Gravuren
Schilder
Stempel**

Gravierwerkstätte

HANS GIMBEL
53 BONN 1

Heerstraße 104 · Ruf 63 85 88

...mit **Kurfürsten**
lässt sich's leben!

Kurfürsten Pils
Kurfürsten Kölsch
Kurfürsten Alt



Kurfürsten-Bräu, Bonn

Und zum Schluß das gesamte Sportangebot des Vereins:

Schwimmen

Das Schwimmbad steht unseren Mitgliedern zur Verfügung:

montags bis freitags von 7.00 bis 21.30 Uhr,

ausgenommen die beiden Stunden: 8.00-9.00 Uhr und 11.30-12.30 Uhr, die dem Schulschwimmen vorbehalten sind, und bezüglich des Lehrschwimmbeckens die beiden Stunden von 14.00-15.00 Uhr und von 16.00-17.00 Uhr, die für Trainingszwecke vorgesehen sind.

Samstags ist das Bad von 9.00-12.00 Uhr geöffnet, an Sonntagen und an gesetzlichen Feiertagen von 8.00-12.00 Uhr.

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag und Fastnachtdienstag,
Ostermontag, Pfingstmontag, 1. und 2. Weihnachtstag.

Am 24. und 31. Dezember wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen.

Kinder und Jugendliche, die Leistungssport betreiben wollen, können Einzelheiten bei den Trainern -montags bis freitags ab 15.00 Uhr- erfragen.

Wasserball

Interessenten wenden sich an den Abteilungsleiter: Herrn Gierschmann oder an den Trainer: Herrn Nobe. Zu erreichen während der Trainingsstunden: dienstags und donnerstags von 20.00-21.30 Uhr.

Sporttauchen

Die Sporttauchabteilung trainiert montags und donnerstags von 20.00-21.00 Uhr. Anmeldungen nehmen in dieser Zeit die Trainer entgegen; ansonsten ist zuständig als Abteilungsleiter: Herr Toni Miltz, 5330 Königswinter 41, Dahlierweg 7.

Kanufahren

Wer sich hierfür interessiert erhält nähere Auskunft durch den Abteilungsleiter: Herrn Otto Gütgemann oder durch den Wanderwart der Abteilung: Herrn Hubert Schrick. Beide zu erreichen während der Übungszeit: montags und donnerstags von 20.00-21.00 Uhr.

Skifahren

Hierfür ist Frau Ziertmann zuständig. Zu erreichen, Bonn, Oppelner Str. 27.

Camping

Herr Georg Lilsdorf, 5303 Bornheim-Hersel, Rheinstr. 283
gibt Auskunft über die Möglichkeiten des Campings.

Sportfischen

Die Sportfischer betreut Herr Herbert Rischel, 53 Bonn 1, Sternstr. 62

Volleyball

In allen Fragen des Leistungssports gibt Auskunft der Abteilungsleiter: Herr Peter Zietlow, Bonn-Röttgen, Auf den Steinen 21 a.

Für die Hobby-Volleyballer bestehen folgende Möglichkeiten:

Leitung:

Volleyball für Männer:

Donnerstag: 18.00-20.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Herr Donders

Volleyball für Ehepaare:

Freitag: 20.00-22.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Herr Maassen

An Gymnastik bietet der Verein:

Frauen-Gymnastik:

Montag: 20.00-22.00 Uhr

Mittwoch: 20.00-22.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Frau Ziertmann

Frau Ziertmann

Kinder-Gymnastik:

Mittwoch:

15.00-17.00 Uhr

ab 3 Jahre

17.00-18.00 Uhr

ab 6 Jahre

18.00-19.00 Uhr

ab 11 Jahre

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Frl. Lenda

Frl. Lenda

Frau Müller

Männer-Gymnastik:

Donnerstag: 20.00-22.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Herr Maassen

Moderner Fünfkampf:

Über Einzelheiten gibt Auskunft Herr Bruno Hönig, 5205 St. Augustin 1, Umlandstraße 23.

Anmeldungen während der Übungsstunden bei der Leitung.



HOTEL
Klostergut Jakobsberg

5407 BOPPARD · POSTFACH 249 · TEL. 06742 / 30 21

DAS ERHOLUNGS-CENTER ÜBER BOPPARD
DAS TAGUNGSHOTEL

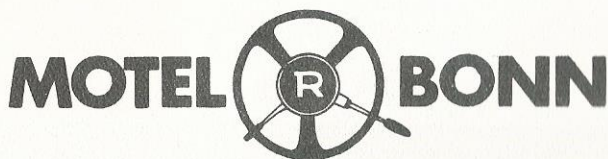


FÜRSTENBERG

HOTEL · RESTAURANT

5480 REMAGEN/RHEIN · RHEINPROMENADE 41 · TEL. 02642 / 30 66-7

DAS HAUS FÜR FEINSCHMECKER



53 BONN-RÖTTGEN REICHsstrASSE 1

TELEFON 251021-23

DAS RUHIGE MOTEL 10 MINUTEN VON DER CITY



DORTMUNDER
UNION
Siegel-Pils



Das Pils, das Siegelreife hat.